



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 29. November 2019

Einzelpreis € 0,60

Nummer 48

Sängerbund Gräfenhausen 1860 e.V. lädt ein

## Singen zum Advent

In der Michaelskirche in Gräfenhausen am **Dienstag, 10. Dezember um 18:00 Uhr**  
und anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Pfarrscheuer mit Bewirtung.

Der Eintritt ist frei. Spenden erbeten, der Erlös ist für Bedürftige in unserem Ort bestimmt.

Die **Friedrich-Silcher-Schule** lädt herzlich ein  
zum diesjährigen **Weihnachtsmusical**

**Donnerstag, 12.12.2019 um 18.00 Uhr**  
in der Evangelischen Kirche in Birkenfeld

## Das Schaf Lenny



Die Schülerinnen und Schüler der Theater AG der Drittklässler gehen dieses Mal zusammen mit dem Schulchor und Kindern der Flöten-AG auf Schatzsuche.

Das abenteuerlustige Schaf Lenny will mit seinen Freunden auf Schatzsuche gehen. Aber die gestressten Hirtenhunde lassen sie einfach nicht aus den Augen. Als dann plötzlich Engel auftauchen, laufen die Schafe vor Schreck quer über das ganze Feld und die Hirtenhunde haben alle Hände voll zu tun, sie wieder einzufangen. Lenny nutzt die Gelegenheit und macht sich selbst auf die Suche nach dem verheißenen Kind.

### Werden sie am Ende den Schatz finden?

Die Kinder haben fleißig geübt und freuen sich alle auf die Aufführung!

Im Anschluss bietet der Elternbeirat der Friedrich-Silcher-Schule noch warme Getränke an.

## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**

**Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: 116 117**

#### ■ Siloah St. Trudpert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

#### ■ Helios Klinikum Pforzheim

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., Fr., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr

#### ■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

#### ■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 23.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 23.00 Uhr, Fr. 16.00 – 23.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr,

**Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)**

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### Der Kinderärztliche Notfalldienst/Enzkreis:

**0180 6072311**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen beim DRK unter:

**0621 3800807**

**Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>**

### Tierärztlicher Notdienst

**Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.**

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 30.11.2019:**

- Reuchlin-Apotheke, Pforzheim, (PF-Fussgängerzone), Westliche 10 (gegenüber Kaufhof), **Tel. 07231 / 10 20 94**
- Brunnen Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, **Tel. 07231 / 89438**

**Sonntag, 01.12.2019:**

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, **Tel. 07082 / 949281**
- Christoph-Apotheke, Pforzheim, Christoph-Allee 11, **Tel. 07231 / 312140**

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, bitten das Bauamt, Standesamt und die Renten- und Wohngeldstelle um eine vorherige telefonische Terminabsprache.

**Rathaus Gräfenhausen, Tel. 0 70 82 / 30 21**

In der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:** 10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr: Notruf 112**  
Kommandant, Frank Oelschläger 0 72 31 / **48 26 29**  
Abt.-Kdt. Birkenfeld Marc Ochner 0 72 31 / **48 04 29**  
Abt.-Kdt. Gräfenhausen Jakob Bauser 0 70 82 / **41 69 767**

**Notarztwagen / Rettungswagen: Notruf 112**  
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V. 112

**Krankentransporte: 19222**

**Behinderten-Fahrdienst:**  
Lebenshilfe Pforzheim 0 72 31 / **60 95-222**

**Polizei: Notruf 110**  
Polizei-posten Birkenfeld 0 72 31 / **47 18 58**  
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg 0 70 82 / **7 91 20**

**Gasversorgung: Störung 0 72 31 / 39 38 37 o.**  
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht) **08 00/7 97 39 38 37**

**Stromversorgung:**  
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen 0 72 43 / **1 80-0**  
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom **08 00 / 3629477**  
EnBW Servicetelefon **08 00 / 9 99 99 66**

**Wasserversorgung:**  
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus) 0 72 31 / **48 86 -43**  
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof) 0 72 31 / **48 20 00**

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Blaich Druck, Herrenalber Str. 85, 75334 Straubenhardt-Conweiler  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

### ■ **Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld**

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

### ■ **Tagespflege Birkenfeld**

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

### ■ **Diakoniestation Birkenfeld**

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr u. n. Vereinbarung. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

### ■ **Beratungsstelle für Hilfen im Alter**

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)  
Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr**  
**Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**

Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH (früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

### ■ **Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.**

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung. Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung  
Cornelia Haas, Heidi Kunz, Ute Sickinger Tel. **07236/2799897**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 800 10 08 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an

[krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter

[www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und

[www.facebook.de/krebsinformationsdienst](http://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

■ **Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

■ **DemenzZentrum Enzkreis**  
Standort Keltern: Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen. Betreuungsgruppe für Demenzkranke Di. von 15.00 – 17.00 Uhr. Angehörigen-gesprächskreise einmal monatlich Mi. Beratungstermine nach Vereinbarung. Tel. 07236/130-508, Fax 07236/130-877, E-Mail: [demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@fachberatung-enzkreis.de)

■ **Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg**

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012, E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,** Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Offene Sprechzeiten d. sozialen Fachkräfte: Do. 10.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung.

**Begegnungszentrum Neuenbürg: Lebensmittel, Secondhand**  
Geöffnet Mo. 10.30 – 12.30 Uhr/Mi. 13.30 – 15.30 Uhr/Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

**DiakonieCafé:** Geöffnet Mi. 13.30 – 15.30 Uhr und Do. 13.30 – 16.30 Uhr.

■ **Die Wohnberatungsstelle des Kreiseniorenrat e.V.**  
Ebersteinstraße 27, 75177 Pforzheim berät und begleitet bei Umbaumaßnahmen, die für ein eigenständiges Leben im Alter und bei Behinderungen notwendig werden. Tel. erreichbar sind wir in den Bürozeiten von Mo. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr unter Tel. 07231/357714

■ **DRK-Wohnraumberatung Enzkreis** Tel. 07041/8123310

■ **Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:**  
Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ **bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus**  
Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

■ **Jugend- und Suchtberatung**  
Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)  
Telefonisch erreichbar: Mo., Di., Do. 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 13.00 Uhr. Termine nach Vereinbarung.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

■ **Diakonie Pforzheim**  
Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt  
Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

■ **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis**  
Tel. 07231/457630, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

■ **pro familia Pforzheim e.V.**  
Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/566196-0 (Zentrale), [FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

■ **Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**  
**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

■ **Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.



**Bitte beachten Sie!**

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

• Optik Eberle

## Altersjubilare

### In Birkenfeld

29.11.	<b>Claus Schmidt</b> , Baumgartenstr. 56	80 Jahre
30.11.	<b>Friedrich Braun</b> , Kirchweg 63	75 Jahre
30.11.	<b>Waltraud Schaible</b> , Bahnhofstr. 55	70 Jahre
02.12.	<b>Roland Rothfuß</b> , Platanenstr. 10	70 Jahre
03.12.	<b>Johann Stengel</b> , Kreuzstr. 150	75 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

02.12.	<b>Marie Kollmann</b> , Erlachstr. 37	90 Jahre
--------	---------------------------------------	----------

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

größere Anzahl an Schlüsseln

## Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflohen oder zuge laufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

- 1 2-Sitzer-Couch, blau, L 1.60m, gut erhalten
- 1 Kinderschreibtisch, höhenverstellbar
- 1 Medizinischer Buttler (Anziehhilfe für Kompressionsstrümpfe)
- 1 Kofferrasenmäher für Bastler
- 1 SAT Schüssel mit LMB, Durchmesser 58 cm
- 1 Klappbett 80 x 200 cm, zusammengeklappt 35 cm breit

### Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

- Weihnachtskrippe
- künstlicher Weihnachtsbaum

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Dienstag, 03.12.2019

#### Gräfenhausen

Mittwoch, 04.12.2019

### Leerung der grünen Tonne

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

Mittwoch, 11.12.2019 flach

Donnerstag, 12.12.2019 rund

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 30.11.2019 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 04.12.2019 9.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag, 05.12.2019 9.00 – 12.30 Uhr



## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 19. November 2019

Zu Beginn der vergangenen Sitzung konnte Bürgermeister Steiner den Eingang einer **Spende** über 500 € für ältere Bedürftige bekanntgeben. Im Anschluss hielt Bürgermeister Steiner seine **Haushaltsrede** zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2020 mit Finanzplanung und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe „Wasserversorgung“, „Altenpflegeheim“ und „Abwasserbeseitigung“ für das Wirtschaftsjahr 2020. (Die Rede ist an anderer Stelle abgedruckt.) Der Gemeinderat verwies den Haushaltentwurf zur weiteren Beratung in die Sitzung des Gemeinderat am 14.12.2019.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beriet der Gemeinderat über den **Beitritt der Gemeinde zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg**. Der Klimaschutzpakt ist eine Vereinbarung der Kommunalen Landesverbände mit dem Umweltministerium nach § 7 Abs. 4 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg. Mit der Unterzeichnung der unterstützenden Erklärung verpflichtet sich die Gemeinde, einen eigenen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten und dabei eine Vorbildfunktion einzunehmen. Die Gemeinde bekennt sich zu den Klimazielen im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg. Der mittlerweile zweite Klimaschutzpakt wird in 2020 weitergeführt werden. Als Klimapaktgemeinde genießt man den Vorteil eines Bonus von 10% im Förderprogramm Klimaschutz Plus. Die Umsetzung der Klimaziele auf kommunaler Ebene ist ein zentraler Baustein für das Erreichen der ambitionierten Klimaziele des Klimaschutzgesetzes. Aufgrund ihrer Kompetenzen, Sachnähe und Steuerungsmöglichkeiten vor Ort sind die Kommunen unverzichtbare Partner bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Strategien, wie sie u.a. im integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) des Landes benannt sind. Bürgermeister Steiner erklärte ergänzend, dass im Zusammenhang mit dem geplanten Beitritt der Gemeinde zum Klimaschutzpakt des Landes Baden-Württemberg ein Antrag der CDU-Fraktion zur Bildung eines beratenden Ausschuss mit dem Titel „Klima, Umwelt und Naturschutz“ und ein Antrag der Unabhängigen Grünen Liste Birkenfeld (UGLB) zur Bildung eines „Arbeitskreis Energie“ vorliegen. Bürgermeister Steiner erklärte, dass er Gespräche mit den Antragstellern führen möchte, um eventuell die beiden Anträge zusammenzuführen. Beide Antragsteller waren mit diesem Vorschlag einverstanden. Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemeinde Birkenfeld die Unterstützende Erklärung zum Klimaschutzpakt zwischen dem Land und den kommunalen Landesverbänden nach § 7 Abs. 4 Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg unterzeichnet. Damit verpflichtet sich die Gemeinde, einen eigenen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele zu leisten und dabei eine Vorbildfunktion einzunehmen.

Die Amtszeit des **Gutachterausschusses der Gemeinde Birkenfeld** läuft am 30.11.2019 aus. Zum 01.12.2019 muss der Gutachterausschuss für die Zeit bis zum 30.11.2023 wieder neu bestellt werden. Von den bisherigen Mitgliedern und Stellvertretern haben sich auf Anfrage folgende Personen bereit erklärt, das Ehrenamt weiter auszuüben: Herr Thomas Schroth, Vorsitzender, Herr Rüdiger Weinbrecht, Stellvertreter und Gutachter, Herr Werner Haller-Geppert, Gutachter, Herr Marcus Höll, Gutachter, Herr Thomas Höll, Gutachter, Herr Arno Heintel, stellv. Gutachter, Herr Walter Rau, stellv. Gutachter, Herr Dieter Schönthaler, stellv. Gutachter, Frau Birgit König, Vertreterin des Finanzamtes Pforzheim und Gutachterin sowie Frau Andrea Höll, Vertreterin des Finanzamtes Pforzheim und stellv. Gutachterin. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Neubestellungen gemäß vorstehender Auflistung zu beschließen.

Aufgrund der allgemein steigenden Nachfrage für Betreuungsplätze im Kindergarten- und Krippenbereich wurde zum 01.09.2018 zusätzlich die **Kindertagesstätte Pappelstraße** in Form einer reinen Krippe (U3 Betreuung) eröffnet. Um die Nachfrage schnellstmöglich decken zu können, wurde diese Kindertagesstätte zunächst in Form eines Container-Provisoriums errichtet. Diese soll jetzt durch einen **Neubau** ersetzt werden. Da die Nachfrage nach Betreuungsplätzen und auch die Geburtenraten weiter steigen, schlug die Verwaltung dem Gemeinderat vor, diesen Neubau räumlich flexibel zu bauen, sodass die Räume für die U3- und Ü3-Betreuung genutzt werden können. Die reinen Baukosten werden bei ca. 4 Mio. € liegen. In der kurzen Aussprache des Gemeinderates war man sich einig, dass weitere Betreuungsplätze geschaffen werden müssen, um für die zukünftige Entwicklung gerüstet zu sein.

Gleichzeitig gab es aber auch kritische Äußerungen, dass mit diesem Bau weiter die Fixkosten der Gemeinde erhöht werden. Ferner stellt sich zunehmend die Frage, ob man das notwendige Personal zu gegebener Zeit finden wird. Um während der Bauzeit räumliche Kapazitäten und damit nachgefragte Betreuungsplätze vorhalten zu können, wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, mit den im Sommer nächsten Jahres freiwerdenden Containern der Kindertagesstätte Gräfenhausen nach Birkenfeld ins Wohngebiet Heimig umzuziehen. Am Ende der Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Kindertagesstätte Pappelestraße als 6-gruppige Einrichtung flexibel für die U3-Betreuung und Ü3-Betreuung geplant und gebaut werden soll. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den weiteren Planungen entsprechend zu beginnen und die Planungen zur Erschließung des freien Grundstück Flst. Nr. 7066 im Wohngebiet Heimig für den Umzug der Containeranlage aus Gräfenhausen aufzunehmen.

Zur Fertigstellung der **Kanalsanierungen im Ortsteil Gräfenhausen** vergab der Gemeinderat einstimmig einen zusätzlichen Auftrag an die Firma Geiger, Kanaltechnik aus Wendlingen, zum Angebotspreis von 46.837,46 € brutto. Damit sollen bis Dezember 2019 Schäden an weiteren 37 Haltungen saniert werden.

Nachdem sich die Planungen zur **Sanierung der Stützmauer an der B294** aufgrund von notwendigen Gutachten verzögert hatten, kann der Neubau einer Gabionenstützwand jetzt in der Zeit von Januar bis Mai 2020 durchgeführt werden. Den Auftrag für diese Maßnahme vergab der Gemeinderat einstimmig an die Firma Etzel Bau GmbH Bauunternehmung aus Bad Wildbad, zum Angebotspreis von 281.093,07 € (brutto). Um weiter in den bestehenden kommunalen Liegenschaften Energie einzusparen möchte die Gemeindeverwaltung ein **Energiemanagement** einführen. Dies beinhaltet die regelmäßige Erfassung der Verbrauchswerte für Strom, Heizung und Wasser für alle kommunalen Liegenschaften. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 45.300 €. Mit der Einführung des integrierten kommunalen Energiemanagements soll ein Energiemanagement aufgebaut werden, in dem die Zählerstände und Verbrauchsdaten sämtlicher kommunaler Gebäude und Einrichtungen automatisch an die zuständige Fachstelle übermittelt und in die Software eingepflegt werden. Dadurch sollen Effizienzgewinne und Betriebsoptimierungen erzielt werden. Über das Förderprogramm Klimaschutz Plus wurde am 26.02.2019 ein Antrag auf Fördermittel eingereicht. Gefördert werden bei dem Programm u.a. Sach- und Personalausgaben für fachkundige externe Dienstleister, Sachausgaben für Software und mobile und fest installierte Messtechnik, Zähler und Sensorik. Der Zuwendungsbescheid über Fördermittel in Höhe von 24.400,00 € ging am 19.03.2019 bei der Gemeinde Birkenfeld ein. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einführung des Energiemanagements in sämtlichen kommunalen Liegenschaften. Des Weiteren wurde die Verwaltung verpflichtet, jährlich in Form eines Energieberichts über erzielte Energieeinsparungen zu berichten. Mit der Umsetzung des integrierten Energiemanagements, bestehend aus Hardware, Software, Beratung- und Betriebsunterstützung, wurde die Firma Smarte Energie GmbH aus Stuttgart beauftragt. Die Mittel sind im Haushalt 2020 und in der Finanzplanung 2021 ff. einzuplanen und bereitzustellen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.11.2013 wurde nach der damals zugrunde gelegten Gebührenkalkulation der Wasserzins ab 01.01.2014 von 1,60 €/m<sup>3</sup> auf 1,70 €/m<sup>3</sup> erhöht. Dieser Wert konnte in den letzten sechs Jahren konstant beibehalten werden. Um die Wasserlieferung nach dem derzeitigen Ausfall der Höfener Leitung mittelfristig zu sichern, muss der entsprechende Mehrbezug an Wasser über den Zweckverband Mannenbach-Wasserversorgung erfolgen. Der Neubau der Wasserleitung nach Höfen und der aktuelle Mehrbezug von Mannenbach wirken sich zukünftig und bereits auch aktuell in der Gebührenkalkulation direkt auf die Höhe der Wassergebühr aus. Für das Jahr 2020 wurde die **Wassergebühr** neu kalkuliert. Diese **muss moderat von derzeit 1,70 €/m<sup>3</sup> um 0,10 €/m<sup>3</sup> auf 1,80 €/m<sup>3</sup> erhöht werden**. Gleichzeitig muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass nach Inbetriebnahme der neuen „Höfener Leitung“ und zur Sicherstellung der Bevölkerung mit ausreichend Trinkwasser im Jahr 2022 eine weitere Gebührenerhöhung nicht zu umgehen ist. Der Gemeinderat stellte einstimmig die beiliegende, aktualisierte Wasserzinskalkulation für das Jahr 2020 fest und erhöhte den Wasserzins auf 1,80 €/m<sup>3</sup>. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat einstimmig die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Wasserversorgung (Wasserversorgungssatzung) von 2015 in der vorliegenden Form.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Verschiedenes** erläuterte Ortsbaumeister Herr Weinbrecht, dass für den **Architektenwettbewerb zum Neubau der Bibliothek und des Kindergarten St. Klara** in der Sitzung des Gemeinderat am 17.12.2019 der Auslobungstext für den Architektenwettbewerb verabschiedet werden soll. Darin müssen auch die Sachpreisrichter aufgeführt werden. Der Gemeinderat benannte als Sachpreisrichter: Bürgermeister Steiner, für die SPD Frau Erdmann-Bott mit Stellvertreterin Frau Schwarz, für die CDU Herr Höll mit Stellvertreter Herr Stieler, für die Grüne Liste Herr Hartfelder mit Stellvertreter Herr Feuerbacher und für die UWB Herr Girrbaach mit Stellvertreter Herr Lemminger.

Gemeinderat Hausmann wollte wissen, ob es einen neuen Sachstand zur **S-Bahn Verbindung nach Pforzheim** mit Anbindung der Gemeinde Birkenfeld gibt. Bürgermeister Steiner berichtete, dass in der Vergangenheit eine Reaktivierung der „Sauschwänzle Bahn“ von Straubenhardt über Neuenburg über Birkenfeld nach Pforzheim geplant war. Diese Planungen wurden bisher nicht weiter verfolgt, da die nötigen Fahrgastzahlen nicht erreicht werden konnten. Die CDU-Kreistagsfraktion sowie die CDU-Fraktion im Stadtrat der Stadt Pforzheim haben jetzt einen neuen Antrag für eine Machbarkeitsstudie für die Strecke von Remchingen über Keltern über Birkenfeld nach Pforzheim gestellt.

Gemeinderat Müller berichtete, dass aufgrund **parkender Fahrzeuge in der Hindenburgstraße** zwischen Abzweig Mühlgasse und der Metzgerei Ganzhorn der Verkehrsfluss stark beeinträchtigt ist. Insbesondere Busse müssen sehr lange warten, bis diese an den parkenden Fahrzeugen vorbei fahren können. Er wollte wissen, ob ein Halteverbot vom Abzweig Mühlgasse bis zur Metzgerei Ganzhorn eingerichtet werden könnte und ob auf der Freifläche gegenüber Hindenburgstraße Nummer 16 weitere Parkplätze geschaffen werden könnten. Bürgermeister Steiner erläuterte hierzu, dass der Enzkreis Straßenbaulastträger ist. Diese Stelle war auch Thema in der letzten Verkehrsschau. Es ist richtig, dass zu Stoßzeiten an dieser Stelle größere Probleme entstehen. Gleichzeitig gibt es Forderungen von Anwohnern, hier eine Tempo 30 Zone einzurichten. Ein Halteverbot könnte auch dazu führen, dass hier eine „Raserstrecke“ entsteht. Die Verwaltung wird diese Situation nochmals beim Verkehrsamt vorbringen.

Auf Nachfragen von den Gemeinderäten Girrbaach und Lemminger erläuterte Bürgermeister Steiner, dass die Fertigstellung der **Blockhütte des Wald- und Naturkindergarten** im Dezember geplant ist.

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Samstag 14. Dezember 2019 statt.**

Dieser Bericht ist auf der Homepage der Gemeinde Birkenfeld ([www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de)) abrufbar.

## Bürgermeister

**GR-Sitzung vom 19.11.2019**

### **Einbringen des Haushalts der Gemeinde und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Jahr 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren, der Haushaltsentwurf, den ich Ihnen heute vorlege, hat innerhalb der Verwaltung bereits einige Beratungen hinter sich. Denn - ich gebe es gleich zu Beginn meiner Rede zu - aufgrund der Berichterstattungen über die konjunkturelle Entwicklung in unserem Land, geprägt von der politisch gewollten Veränderungen im Automotiv-Bereich, welches vor allem im Autoland Baden-Württemberg spürbar sein wird, der Forderungen nach höheren Löhnen auf der Arbeitnehmerseite, der Berichterstattungen über Unternehmensverlagerungen ins Ausland, hat die Verwaltung sich in den letzten Wochen nicht nur einmal über die Höhe der geplanten Einnahmeseiten bei den Gemeindensteuern Gedanken gemacht und Positionen auf der Ausgabenseite entsprechend unseren geplanten Einnahmen angepasst.

So haben wir Unternehmen in unserer Region, die die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land durchaus skeptisch sehen, wir haben aber auch Unternehmen, deren Auftragsbücher nach wie vor voll sind. Im Lichte dieser unterschiedlichen Ausgangslage, die Steuereinnahmen, vor allem die Gewerbesteuer zu prognostizieren ist nicht ganz einfach. Und es liegt in der Natur der Sache, dass der Kämmerer die Entwicklung meisten pessimistisch sieht, während der Bürgermeister eher von der optimistischen Sichtweise an die Sache herangeht.

Und dann fand vor wenigen Tagen die 156. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom 28. bis 30. Oktober 2019 in Stuttgart statt. Die Ergebnisse der Novembersteuerschätzung gab Bundesfinanzminister Olaf Scholz am 30. Oktober bekannt.

Bund, Länder und Gemeinden können demnach auch in den nächsten Jahren mit höheren Steuereinnahmen rechnen. Nach der aktuellen Prognose der Steuerschätzer werden die Steuereinnahmen von 796,4 Mrd. Euro im Jahr 2019 auf rund 935,0 Mrd. Euro im Jahr 2024 steigen. Dabei verläuft die Entwicklung bei den Ländern und den Kommunen etwas besser als beim Bund. Insgesamt hat der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ seine Aufkommenserwartung aber leicht nach unten korrigiert.

In dem Ergebnis spiegeln sich mehrere Entwicklungen wider. Zwar zeigt sich die gesamtwirtschaftliche Entwicklung insgesamt weniger dynamisch, bedingt durch eine Verlangsamung des weltwirtschaftlichen Wachstums. Aber die binnenwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ist nach wie vor günstig. Die privaten Haushalte profitieren von einer sehr guten Arbeitsmarktlage und steigenden Einkommen. Die Finanzpolitik hat in den letzten Jahren starke Impulse für eine nachhaltige und anhaltende Steigerung der verfügbaren Einkommen gesetzt. In Verbindung mit dem nach wie vor robusten Arbeitsmarkt stellt die Binnenkonjunktur daher die tragende Säule des Wachstums dar.

Verglichen mit der Steuerschätzung vom Mai 2019 werden die Steuereinnahmen insgesamt im Jahr 2019 um 2,6 Mrd. Euro höher ausfallen. Für den Bund ergeben sich dabei Mehreinnahmen von 4,0 Mrd. Euro und für die Länder von 0,9 Mrd. Euro. Die Einnahmeerwartungen für die Gemeinden bleiben in etwa unverändert.

In diesem Kontext lege ich Ihnen heute den Haushaltsentwurf für das kommende Jahr vor. Ein Entwurf der von leichter Zurückhaltung, was die Einnahmeseite anbelangt geprägt ist, der aber auch den Willen nach Weiterentwicklung der Gemeinde auf der Ausgabenseite dokumentiert.

### 1.) Gesamtüberblick über den Haushaltsplan 2020

Zum dritten Mal seit Einführung der Kommunalen Doppik im Jahr 2018 legt Ihnen nun die Verwaltung einen Haushaltsplan im neuen Rechnungssystem vor. Wichtig ist, dass wir zukünftig die jährlichen Leistungen und den jährlichen Aufwand nicht mehr nur isoliert betrachten können nach dem Motto: „Die Einnahmen müssen die Ausgaben decken“ sondern auch die zukünftigen Jahre in die strategische Bewertung in unsere Betrachtung mit einfließen müssen.

Es geht nicht mehr ausschließlich um die finanziellen Transaktionen im aktuellen Planungsjahr sondern darum, sich zum Zeitpunkt der Planung bereits ernsthafte Gedanken zu machen, „wo die Reise zukünftig für die Gemeinde Birkenfeld auch finanziell hingehen soll“. Die aktuelle Finanzplanung macht einem die Übersicht einfach, da sie direkt den einzelnen Planzahlen zugeordnet ist, so dass finanzielle Auswirkungen einer Investition gleich auf einen Blick mit aufgezeigt werden. Der neue Ergebnishaushalt entspricht in etwa dem bisherigen Verwaltungshaushalt zusätzlich sämtlicher Abschreibungen, während im Finanzhaushalt der Geldfluss und die laufenden Investitionen aufgezeigt werden. Entsprechend dem neuen Recht hat sich die Gemeinde Birkenfeld entschieden, drei Teilhaushalte zu bilden: die Innere Verwaltung (interne Produkte), Dienstleistung und Infrastruktur (externe Produkte) sowie als dritten Teilhaushalt die allgemeine Finanzwirtschaft. Sicherlich wird Ihnen bei der ersten Durchsicht des Plans gleich das gegenüber der aktuellen Planung 2019 deutlich verringerte positive Ergebnis in Höhe von 139.800 Euro ins Auge springen. Letztes Jahr war an dieser Stelle noch ein Ergebnis in Höhe von 1.152.900 Euro eingeplant, das nach dem derzeitigen Stand des Vollzugs auch erreicht werden kann. Das Volumen des Gesamtergebnishaushalts beträgt für das Planjahr 28.063.000 Euro (2019: 28.947.900 Euro) und hat sich um 3,06 % auf das Vorjahr bezogen vermindert. Den ordentlichen Erträgen stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 27.923.200 Euro (im Vorjahr: 27.768.000 Euro) gegenüber, so dass sich daraus für 2020 ein ordentliches Ergebnis von 139.800 Euro ergibt.

### 2.) Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt für das kommende Jahr ist geprägt durch eine Verschlechterung des veranschlagten Gesamtergebnisses von insgesamt rd. 1,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr, maßgeblich verursacht durch Ertragsminderungen im kommunalen Finanzausgleich, da sich die Schlüsselzuweisungen vom Land um über 400.000 Euro verringert haben.

→ Der Planansatz für die Gewerbesteuer musste aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Prognosen und Unsicherheiten um 500.000 Euro auf einen Planansatz von 11 Mio. Euro zurückgefahren werden.

Die weiteren Erträge des Ergebnishaushalts 2020 gestalten sich in den maßgebenden Positionen folgendermaßen:

- Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer und der Leistungen aus dem Familienleistungsausgleich aufgrund der Vorgaben des Landes um ca. 153.000 Euro,
- Der Planansatz der Vergünstigungssteuer musste gegenüber dem Vorjahr um 100.000 Euro vermindert werden, auch haben sich
- die Einnahmen aus dem Finanzausgleichstopf des Landes, insbesondere die Schlüsselzuweisungen um einen Betrag von rd. 411.000 Euro vermindert. Im Jahr 2019 hatte die Gemeinde zusätzlich zu der sog. Investitionspauschale noch Zuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft vom Land erhalten. Zukünftig entfällt nach den derzeitigen Berechnungen die Schlüsselzuweisung und Birkenfeld erhält im Finanzplanungszeitraum nur noch eine Investitionspauschale.
- Eine weitere Ertragsminderung fällt bei der Verzinsung der Trägerdarlehen der Eigenbetriebe an. Entsprechend dem aktuellen Gemeinderatsbeschluss sind gegen über der Vorjahresplanung Mindererträge in Höhe von rd. 388.000 Euro zu verzeichnen.

Die wesentlichen Veränderungen auf der Aufwandsseite des Ergebnishaushalts für 2020 stellen sich wie folgt dar:

- Der geplante Personalaufwand hat sich gegenüber den Planzahlen des Vorjahres um einen Betrag von 417.400 Euro und damit um 6,1 % erhöht. In dieser Erhöhung sind maßvolle Stellenmehrungen, Tarifierhöhungen und das zusätzliche Personal für die neuen Kindertageseinrichtungen in Birkenfeld und Gräfenhausen enthalten.
- Erhöht haben sich aber die an das Land bzw. den Kreis zu entrichtenden Umlagen mit über 945.000 Euro auf der Aufwandsseite. Ursächlich dafür ist die auf Grundlage des Jahres 2018 berechnete, deutlich höhere Steuerkraftsumme Birkenfelds, die sich unmittelbar auf die FAG- und Kreisumlagezahlungen auswirkt.
- Einer der wenigen positiven derzeitigen Meldungen vom Land ist die zukünftige Festlegung des Hebesatzes der Gewerbesteuerumlage auf 35 % der jährlichen Gewerbesteuererträge. Damit konnte der Planansatz bei dieser Umlageform um einen Betrag von 1,22 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr verringert werden.
- Die Bewirtschaftungskosten für die Grundstücke und baulichen Anlagen konnten gegenüber 2019 um 42.400 Euro gemindert und auf einen Betrag von 1.109.300 Euro festgeschrieben werden, ebenso wurden die Hoch- und Tiefbaumaßnahmen der Bauverwaltung wie bereits im Vorjahr auf Beträge von 572.000 Euro und 951.000 Euro gedeckelt bzw. budgetiert.

(Beispiele für wesentliche Maßnahmen in der Unterhaltung):

Gebäude Hauptstraße 21:	Fassadensanierung und Sanierung 1. OG
Feuerwehr Gräfenhausen:	Umbau Zentrale
Friedrich-Silcher-Schule:	Klassenzimmersanierung
Grundschule Gräfenhausen:	Klassenzimmersanierung 2. BA
Ludwig-Uhland-Schule:	Sanierung Klassenzimmer 2. OG
Kita Gräfenhausen:	Umbau Marienkäfergruppe
Krippe Pappelstraße, Kita Kreuzstr., Kita Jahnstr.:	div. Sanierungen im Außenbereich.

Der Aufwand an Abschreibungen für das gesamte Gemeindevermögen (also inkl. Schulen, Straßen sowie Wohn- und Verwaltungsgebäude) schlägt in der aktuellen Planung mit 2.360.900 Euro zu Buche und hat sich in Bezug auf den letztjährigen Planansatz infolge von Investitionen um rd. 59.000 Euro erhöht. Bis einschließlich 2017 wurden die Abschreibungen nur für die Gebührenhaushalte – also z.B. für die Kindertageseinrichtungen und das Bestattungswesen - berechnet und da sie nicht zahlungswirksam sind, durch fiktive Einnahmen in gleicher Höhe im Haushalt wieder ausgeglichen. Seit 2018 – mit der Einführung des NKHR müssen die Abschreibungen aber über den Haushalt wieder erwirtschaftet werden. Aus dem in 2019 hauptsächlich durch die deutlich erhöhte Umlagebelastung an das Land und den Kreis bei gleichzeitig zu verzeichnenden Mindererträgen errechnet sich ein Ergebnis von 139.800 Euro. Zwar können bei eingehender Betrachtung der zukünftigen Jahre in der mittelfristigen Finanzplanung zwar weiterhin grundsätzlich positive Ergebnisse im sechsstelligen Bereich erwirtschaftet werden, doch muss daraus dennoch die Schlussfolgerung getroffen werden, dass die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch steigende Abschreibungsbeträge und Folgekosten von getätigten Investitionen in Zukunft spürbar und dauerhaft nachlässt. Damit wird sich der Gemeinderat mit der Verwaltung in den Haushaltsberatungen noch eingehend beschäftigen müssen. Soweit meine Ausführungen zum Ergebnishaushalt der Gemeinde Birkenfeld.

### 3.) Finanzhaushalt einschließlich Investitionen

Die Investitionen der Gemeinde werden – da ausschließlich zahlungswirksam – ausschließlich im Finanzhaushalt der Gemeinde, und nur indirekt über die Bildung von Abschreibungen im Ergebnishaushalt abgebildet. Im Gesamtfinanzhaushalt der Gemeinde sind Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit 27.813.000 Euro (im Vorjahr: 28.460.400 Euro) eingeplant, denen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 25.562.300 Euro (im Vorjahr: 25.466.400 Euro) gegenüberstehen. Damit ergibt sich ein aktueller Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts mit 2.250.700 Euro (im Vorjahr wurde noch ein Überschuss von 2.994.000 Euro eingeplant). Zum Vergleich: Der Zahlungsmittelüberschuss entspricht in etwa der früheren kammalistischen Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.607.000 Euro stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 13.041.000 Euro entgegen, so dass ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf allein bei den Investitionen der Gemeinde in Höhe von 11.434.000 Euro entsteht.

Die rd. 13 Mio. Euro, die für Investitionen in 2020 vorgesehen sind, verteilen sich auf die entsprechenden Teilhaushalte mit 1.961.000 Euro auf interne Produktbereiche im Teilhaushalt 1 und mit 11.080.000 Euro auf die externen Produktbereiche im Teilhaushalt 2. Entsprechende Einzahlungen für die Investitionen in Form von Zuweisungen, Zuschüssen und Vermögensveräußerungen werden mit 1 Mio. Euro im Teilhaushalt 1 und mit 607.000 Euro im Teilhaushalt 2 verteilt. Nachfolgend werden die größten Investitionen für 2020 erläutert:

- Für die Ausstattung des Rathausgebäudes in Birkenfeld sowie für die EDV und die Klimatisierung wurden 88.000 Euro veranschlagt.
- Der Gemeindebauhof wird im kommenden Jahr bei den Gerätschaften mit insgesamt 23.000 Euro berücksichtigt, während für das Projekt „Bauhof 2020“ weitere 300.000 Euro eingeplant sind.
- Bei der Position „Erwerb von Grundstücken und Gebäuden“ werden insgesamt 1.170.000 Euro veranschlagt, der Betrag resultiert aus dem Erwerb von drei Gebäuden in Höhe von 800.000 Euro, Abbruchkosten von 120.000 Euro sowie Ausgaben beim allgemeinen Grunderwerb mit 250.000 Euro.
- Ein Anbau an die Schwarzwaldstuben ist in Höhe von 280.000 Euro eingeplant.
- Die freiwillige Feuerwehr soll Anschaffungen in Höhe von insgesamt ca. 77.000 Euro erhalten. Hierin sind 20.000 Euro als erste Tranche zur Beschaffung eines GW-T enthalten. Für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Birkenfeld wurde eine Planungsrate in Höhe von 40.000 Euro aufgenommen.
- Für sämtliche Schulen werden Mittel für Anschaffungen von beweglichem Vermögen und für die Durchführung der Digitalisierung mit insgesamt 410.000 Euro bereitgehalten. Für die Digitalisierungsmaßnahme an der Ludwig-Uhland-Schule werden entsprechende Zuweisungen beantragt.
- Weitere öffentliche Einrichtungen (Kindertagesstätten und Winterdienst) erhalten für Gerätschaften Gelder in der Größenordnung von 231.000 Euro.
- Zuletzt zu den eigentlichen Baumaßnahmen im kommenden Jahr: Der Neubau des Gebäudes in Gräfenhausen für die Kinderkrippe und die Kernzeitbetreuung ist in 2020 mit insgesamt 2 Mio. Euro in den Haushalt eingestellt.  
Für den Bau der Gemeindebibliothek und den Kindergarten St. Klara wird eine weitere Rate von 200.000 Euro, für die Kitas Pappel-, Jahnstraße und den WaNaKiBi ein Betrag von insgesamt 415.000 Euro bereitgestellt. Der Breitband- und Gehwegausbau in Gräfenhausen wird zusammen mit weiteren 330.000 Euro bedacht. Im Tiefbau werden weitere Maßnahmen an den Gemeindestraßen durchgeführt: insgesamt wurden entsprechend dem von der Verwaltung erarbeiteten Sanierungskonzept Auszahlungen von 970.000 Euro in 2020 veranschlagt.
- Zudem ist eine Umgestaltung des Friedhofes in Birkenfeld mit 248.000 Euro eingeplant.
- Eine Besonderheit der aktuellen Investitionsplanung 2020 sind eingeplante Mittel in Höhe von 5,29 Mio. Euro für eine Beteiligung an der Netze BW. (Alternative Geldanlage) Sollte der Gemeinderat sich für diese Vorgehensweise entscheiden, könnte die Gemeinde für die nächsten fünf Jahre eine annehmbare jährliche Rendite in sechsstelliger Höhe einnehmen. Dieses Thema muss jedoch im Rat noch eingehend erörtert werden.

Die Finanzierung der Investitionen wird hauptsächlich aus Eigenmitteln der Gemeinde entnommen und zusätzlich aus eingeplanten Grundstücksverkaufserlösen im Bereich Dammfeld 2 mit 1,0 Mio. Euro bestritten. Aus Landeszuweisungen wurden für die Anschaffung des HLF 10 im Produkt Brandschutz 10.000 Euro eingeplant. Zudem wurden Landeszuweisungen bei den Kindertagesstätten mit 240.000 Euro eingeplant sowie weitere Fördergelder für Einzelmaßnahmen in Höhe von 238.000 Euro.

Weiter erwartet die Gemeinde Darlehensrückflüsse aus dem Eigenbetrieb Altenpflegeheim Birkenfeld mit 103.000 Euro und von ortsansässigen Vereinen mit 15.200 Euro. Wird nun der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts in Höhe von 2.250.700 Euro berücksichtigt, so muss für die Investitionen im Jahr 2019 noch aus den Kassenmitteln ein Betrag von 9.183.300 Euro entnommen werden.

Der Haushalt 2020 benötigt - wie bereits in den Vorjahren - keine Kreditermächtigung. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für mehrjährige Baumaßnahmen wird mit einem beachtlichen Betrag von 7,553 Mio. Euro ausgewiesen.

### 4.) Abweichungen des aktuellen Haushaltvollzuges 2019 zur Planung

Was das Jahr 2019 betrifft, so kann davon ausgegangen werden, dass das ursprünglich veranschlagte Gesamtergebnis, d. h. der eingeplante „Gewinn“ von rd. 1 Mio. Euro nach dem aktuellen Verlauf erreicht wird. Der Stand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (entspricht in etwa den Gewinnvorträgen aus 2018 und 2019) beläuft sich dann zum Ende des letzten Jahres auf insgesamt ca. 4 Mio. Euro. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Kassenbestand plus Festgeldanlagen) beträgt voraussichtlich 20,5 Mio. Euro.

### 5.) Eigenbetriebe der Gemeinde

Die Gemeinde Birkenfeld betreibt drei kommunale Eigenbetriebe als Sondervermögen. Die laufende Bewirtschaftung des Eigenbetriebs Wasserversorgung Birkenfeld hat sich gegenüber dem Vorjahr mit 6,83 % Steigerung erhöht. Die in den vergangenen Jahrzehnten in unseren gemäßigten Breiten eher unspektakulär durchgeführte Versorgung der Bevölkerung mit Wasser wird sich zukünftig bei dem bereits ersichtlichen Klimawandel als hervorgehobene Aufgabestellung erweisen, die es gemeinsam zu lösen gilt! Es soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die Wasserversorgung aus Höfen seit dem Frühjahr 2017 durch mehrere Rohrbrüche an der B 294 unterbrochen ist und deshalb zur Zeit mehr Wasser von der Mannenbach-Wasserversorgung geliefert werden muss. Ein neuer Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Höfen wurde bereits unterzeichnet und die Baumaßnahme wird sobald wie möglich begonnen werden.

Der über mehrere Jahre konstante Wasserzins von derzeit 1,70 Euro pro m<sup>3</sup> sollte für 2020 mäßig auf 1,80 Euro pro m<sup>3</sup> angepasst werden. Hierüber wird in einem der nächsten Tagesordnungspunkte noch entschieden.

Aktuelle Investitionen in der Wasserversorgung wurden mit einem Gesamtbetrag von beachtlichen 2,55 Mio. Euro eingeplant, so dass der aktuelle Deckungsmittelüberhang zum Jahresbeginn im Jahr 2020 aufgebraucht wird. Über eine Finanzierung durch Fremdkredite bei Banken in Höhe der eingeplanten Kreditermächtigung von 1.875.400 Euro muss nachgedacht werden, um die Liquidität der Gemeindekasse für zukünftige Maßnahmen im Finanzplanungszeitraum zu schonen. Die Gemeinde hat im Bereich der Wasserversorgung zwar bereits einen hohen Stand in der Aufgabenerfüllung, das Wasserleitungsnetz kommt jedoch langsam in die Jahre. Folgende Investitionsmaßnahmen sind in der Wasserversorgung für nächstes Jahr eingeplant: Da wäre die Umverlegung der Höfener Leitung zusammen mit der gesamten Schachtsanierung in Höhe von 2.175.000 Euro. Da es sich um eine zweijährige Baumaßnahme handelt, wird zusätzlich eine Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2021 in Höhe von 1.150.000 Euro eingeplant. Der Bau von neuen Wasserleitungen soll in der Jahnstraße mit einem dritten Bauabschnitt durchgeführt und in der Schwarzwaldstraße und dem Kirchweg für kommende Jahre eingeplant werden. Für die Sanierung des Quellschachts VI ist die Fertigung einer Entwurfsplanung vorgesehen. Zur Finanzierung der angeführten Investitionen stehen wie in den Vorjahren die ordentliche Abschreibung abzüglich der Kredittilgungsraten und die Auflösung der Ertragszuschüsse sowie der Deckungsmittelüberhang aus den Vorjahren zur Verfügung. Wie bereits erläutert wird in 2020 durch die hohen Investitionen wohl eine Kreditaufnahme benötigt.

Im Eigenbetrieb Altenpflegeheim Birkenfeld sind das Altenpflegeheim Sonne und das Altenwohnheim Gründle zusammengefasst. Nachdem

in den vorangegangenen Jahren die Sanierung der Sanitäreinrichtungen und eine Dacherneuerung im Altenwohnheim Gröndle durchgeführt wurden hat man sich für 2020 die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen sowie den Umbau des Aufzugs im Gebäude vorgenommen.

Im Pflegeheim auf der Sonne wird eine Rufanlage installiert und im investiven Bereich die Restfinanzierung der Eingangsüberdachung mit einer Mülleinhausung vorgenommen. Der ausgewiesene Verlust von 244.000 Euro wird dann im Jahr 2021 entsprechend der Beschlusslage aus dem Haushalt der Gemeinde ausgeglichen.

Eine Kreditermächtigung kommt hier nicht zum Zuge, jedoch wurde wie bereits für 2019 nach den Empfehlungen der Kommunalaufsicht eine Kapitalzuführung seitens der Gemeinde eingeplant, um den Vermögensplan auszugleichen.

Beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Birkenfeld gibt es keine größeren Veränderungen im laufenden Betrieb. Es gelten weiterhin die aktuellen Gebührensätze. Vergleicht man die Planansätze des Erfolgsplanes für 2020 mit dem Vorjahr, so ergibt sich sogar eine geringe Verminderung des Planvolumens um 2.800 Euro. Diese Summe ergibt sich aus Kostenerhöhungen bei den Unterhaltungsmaßnahmen der technischen Anlagen und der Umlage für die Kläranlage der Stadt Pforzheim. Gleichzeitig können aber durch die Zinssenkung bei den Trägerdarlehen gegenüber dem Vorjahr Mindereinnahmen generiert werden.

Die Investitionen in der Abwasserbeseitigung beinhalten analog zur Wasserversorgung den 3. Bauabschnitt Kanalbau in der Jahnstraße. Zusätzlich ist die Planung der Kanalaufdimensionierung in der Industriestraße vorgesehen. Weitere Planungsaufträge und Variantenuntersuchungen ergeben weitere Kosten in Höhe von insgesamt 80.000 Euro. Die Finanzierung des Vermögensplans kann mit der gesamten ordentlichen Abschreibung und den erübrigten Mitteln aus den Vorjahren ohne zusätzliche Kreditaufnahme vorgenommen werden, da ja in der Abwasserbeseitigung durch die Aufnahme eines bislang tilgungsfreien Trägerdarlehens im Eigenbetrieb keine Tilgungsleistungen vorgenommen werden müssen, die das Investitionsvolumen wieder einschränken würden.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie meinen Ausführungen entnehmen können, liegen die Schwerpunkte des Ihnen vorliegenden Haushaltsentwurfs:

- 1) Schaffung weiterer Betreuungsplätze im Ü3 und U3 Bereich,
- 2) Sanierung/Modernisierung unserer Schulen
- 3) Erhalt unserer Infrastruktur – mit einem deutlichen Schwerpunkt im Tiefbau,
- 4) der Sicherstellung einer modernen und ausreichenden Trinkwasserversorgung für die Zukunft
- 5) Vorbereitende Planungen für unser Zukunftsprojekt: Innenentwicklung
- 6) weitere bauliche Investitionen/Planungen in unsere kommunale Infrastruktur im Hochbau: Stichworte: Bauhof & Feuerwehr
- 7) konkrete Überlegungen, im Lichte der anhaltenden Niedrigzinsphase, zu alternativen Geldanlagen

An dieser Stelle verzichte ich diesmal auf weitere Ausführungen zur Entwicklung der Gemeinde. Die zukünftigen Schwerpunkte habe ich vor wenigen Wochen von dieser Stelle aus im Rahmen meiner Amtseinstellung skizziert.

Ich darf allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Haushaltsentwurfes Ihren Anteil haben recht herzlichen danken. Seitens der Verwaltung unterbreite ich allen Gruppierungen/Fraktionen des Gemeinderats das Angebot: Sollten sich, bei Ihren internen Haushaltsberatungen, Nachfragen und/oder Änderungswünsche zu diversen Haushaltsstellen haben können Sie diese der Verwaltung schriftlich mitteilen, wir werden Ihre Anregungen, dann im Rahmen unserer Beratungen zum Haushaltsentwurf aufrufen.

Ich möchte Sie bitten diesen vorliegenden Entwurf, ohne weitere Aussprache, in die öffentliche Sitzung des Gemeinderats, die am 14.12.2019 stattfinden wird zu verweisen.

Es gilt das gesprochene Wort.

## Ehrungsabend 2019

Am Donnerstag, dem 21. November 2019 fand der Ehrungsabend der Gemeinde Birkenfeld in dieser Form bereits zum zweiten Mal in den Räumlichkeiten der Tanzschule Löwen statt.

Die eingeladenen Sportler, Musiker und ehrenamtlich Engagierte wurden zunächst mit einem kleinen Umtrunk begrüßt, bevor sie dann im festlich geschmückten Saal für ihre besondere Leistungen bzw. für ihr Engagement geehrt wurden.

Bei der Begrüßungsansprache hob Herr Bürgermeister Steiner die Wertigkeit dieses Ehrungsabends hervor. Er legte dar, wie wichtig es für eine Gemeinde sei, eine gesunde Vereinsstruktur zu haben, die nur durch großes Engagement der Vereinsverantwortlichen möglich sei. Er zollte der Vereinsarbeit großen Dank, die dafür sorgt, dass Erfolge auf sportlicher Ebene, aber auch die sozialen Komponente abgedeckt und mitgetragen werden. So sollte dieser Abend auch als ein Zeichen der Wertschätzung und Würdigung für die zu Ehrenden und der Vereinsarbeit verstanden werden.

Zunächst wurden die Sportler, die auf Kreis-, Landes- und Bundesebene Erfolge verzeichnen konnten, geehrt. Hierbei wurden sie namentlich von dem für die Vereine zuständigen Amtsleiter, Herrn Tobias Haß, aufgerufen. Herr Bürgermeister Steiner gratulierte jeweils mit Handschlag und übergab einen Geschenkgutschein von der Gemeinde. Auf Urkunden wurde auch dieses Mal bewusst verzichtet.

Es wurden folgende Erfolge geehrt:

### Schwimmen

Isabella Pohn, 6. Platz 100 m Schmetterling Deutsche Meisterschaften (Jahrgang 2002), 1. Platz 100 m Schmetterling und 3. Platz 50 m und 200 m Schmetterling bei der Süddeutschen Meisterschaft (Jahrgang 2002), 1. Platz 50 m, 100 m und 200 m Schmetterling sowie 1. Platz 50 m und 100 m Freistil und 1. Platz 200 m Lagen Bad. Meisterschaften (Jahrgang 2002), Badische Meisterin 100 m und 200 m Schmetterling, 3. Platz 50 m Schmetterling (Offene Wertung)  
Yvonne Pohn, 2. Platz 100 m Freistil, 3. Platz 200 m und 400 m Freistil jeweils Badische Meisterschaften

### Tennis

David Fix (Junioren U14), 3. Platz bei den dt. Meisterschaften im Doppel  
Julia Fix (Junioren U11), 3. Platz Badischen Jüngsten Meisterschaften

### Taekwondo (Teakwondo-Schule Bambach)

Leichtkontakt: Leonie Haug, 3. Platz BaWü Meisterschaft  
Hannah Weisenburger, 1. Platz BaWü Meisterschaft und 3. Platz internat. BaWü Meisterschaft

### Turnverein Birkenfeld

#### Wahl-4-Kampf

Valentin Daub, 1. Platz Gaukinderturnfest Jahrgang 2003/2004  
Frieder Daub, 1. Platz Gaukinderturnfest Jahrgang 2005/2006

#### Gemischter 4-Kampf

Julian Brunner, 1. Platz Gaukinderturnfest Jahrgang 2007/2008  
Mustafa Kural, 1. Platz Gaukinderturnfest Jahrgang 2011/2012

### Fußball-Tennis (Schnürles)

#### 3er-Teams (19 Jahre und älter)

Norbert Morlock  
Wilfried Morlock  
Rudi Ulbrich  
2. Platz beim gemeinsamen Landesturnfest des Badischen und Schwäbischen Turnerbundes mit bundesweiter Beteiligung

### Sportschützenverein

Christian Kirschbaum, Landesmeister 25 m Pistole, Junioren  
und Kreismeister 10 m Luftpistole und 25 m Pistole Junioren 1  
Rainer Schreiber, Kreismeister 10 m Luftpistole Auflage  
Heinz Regelmann, Kreismeister Revolver 44 Magnum, Herren 4

### Musische Leistungen

Nach den Sportlern erfolgte die Ehrung der musischen Leistungen. Hier konnten zwei Birkenfelder Schüler der Jugendmusikschule Neuenbürg in der **Kategorie Bläsersolo** für ihre herausragenden Leistungen gewürdigt werden.

Franz Ladenburger, Euphonium solo, 2. Preis beim Landeswettbewerb  
Nick Gengenbach, Saxofon solo, 3. Preis beim Bundeswettbewerb

### Ehrenamtliches Engagement

Mit dem Erlass der neuen Vereinsförderrichtlinien wurde auch festgelegt, dass Bürger für besonderes kulturelles ehrenamtliches Engagement einer Würdigung finden sollen. In diesem Jahr wurden die Helferinnen des „Allerwelts Kleiderlädle“ in Birkenfeld geehrt. Herr Bürgermeister Steiner ließ die Geschichte des Kleiderlädles Revue passieren, das seine Gründung im Jahr 2015 mit der Flüchtlingswelle fand. In Zusammenarbeit zwischen der Evangelischen Kirchengemeinde Birkenfeld und der bürgerlichen Gemeinde wurde im Gebäude Hauptstraße 7 (altes Pfommer-Gebäude) das Kleiderlädle mit dem Gedanken gegründet, dass nicht nur Flüchtlinge, sondern auch sozial Benachteiligte gegen ein geringes Entgelt gebrauchte Kleider, die aus Spenden stammen, zu

einem sozialen Preis erworben werden können. Das Geld, das dabei eingenommen wird, kommt wiederum bedürftigen Bürgern unserer Gemeinde zugute. Herr Steiner betonte nochmals das Engagement der Helferinnen, das über das normale Maß hinaus geht. Denn die Damen sind Vorort wichtige Ansprechpartnerinnen und wissen für fast alles einen guten Rat.

Er begann die Ehrung zunächst mit Frau Ursula Martini, die die Koordination und erste Ansprechpartnerin in Sachen Kleiderlädle ist. „Sie sind Kapitänin auf diesem Schiff, aber das ist kein Luxusdampfer, sondern ein Arbeitsschiff“, so der Bürgermeister. Sein Dank galt jedoch der gesamten Damenmannschaft des „Allerwelts Kleiderlädles“, sie wurden nacheinander aufgerufen und geehrt.

#### Folgende Damen wurden hier geehrt:

Ursula Martini, Angelika Binder, Barbara Braun, Daniela Buderer, Margot Eisele, Katja Erdmann-Bott, Rita Hermann, Marlene Kurowski, Monika Piltz, Birgit Petzold, Diana Rapp, Dorothea Rudisile, Jeannette Rudisile, Christiane Sakalli, Doris Schuch, Karin Schwerdtfeger

Der Bürgermeister bedankte sich gegen Ende seiner Laudatio bei allen, die es möglich machen konnten, an diesem Abend die Ehrung entgegen zu nehmen. Sein besonderer Dank galt dem Gemeinderat, der gemeinsam mit der Verwaltung die Vereinsrichtlinien erlassen hat und die Gelder im Gemeindehaushalt billigt, die für diesen Abend bereitgestellt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Gemeinderat Andreas Weizenhöfer, der seine Räumlichkeiten für den Ehrungsabend zur Verfügung gestellt hatte.

Mit einem gemeinsamen Abendessen und vielen Gesprächen fand der zweite Ehrungsabend ein schönes Ende.



Herr Bürgermeister Steiner konnte zahlreiche herausragende Leistungen beim Ehrungsabend würdigen



Auch das Ehrenamtliche Wirken der Helferinnen des „Allerwelts Kleiderlädle“ wurde geehrt (Text: Gemeinde, Fotos: Lionel Bizien)

### Straßensperrung aufgrund Weihnachtsmarkt am 07. und 08.12.2019

Zur Durchführung des Weihnachtsmarktes am Samstag den 07.12. und Sonntag den 08.12.2019, werden für die Auf- und Abbauarbeiten von **Freitag 06.12.2019 ab 08.00 Uhr bis Montag 09.12.2019 bis 18.00 Uhr** die Hauptstraße zwischen Kreuzung Raiffeisenstraße/Kirchweg und Dietlinger Straße, sowie die Kirchgartenstraße zwischen Gartenstraße und Hauptstraße für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Für Ihr Entgegenkommen bedanken wir uns im Voraus.

#### Hinweis für Busfahrgäste:

Über die Zeit der Sperrung wird die Haltestelle Kirchplatz nicht angefahren! Dafür wird eine **Ersatzhaltestelle am Marktplatz** (bei der Bäckerei Augenstein) eingerichtet.

## Freiw. Feuerwehr Birkenfeld

[www.ffbirkenfeld.de](http://www.ffbirkenfeld.de)



Wir für Euch! Ihr mit uns?

### Brandschutztyp: So gibt's keine böse Bescherung.



Ein Adventskranz sorgt für besinnliche Weihnachtsstimmung. Damit dies so bleibt, geben wir Ihnen einige wichtige Tipps.

Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg und die Feuerwehr Birkenfeld möchten zum Beginn der Adventszeit zu einer besonderen Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen hinweisen.

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen.
- Am besten selbsterlöschende Kerzen verwenden.
- Kerzen immer von „hinten nach vorne“ anbrennen, von „vorne nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.
- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.

**WIR FÜR EUCH!  
IHR MIT UNS?**

Und wenn es doch einmal brennt: Rufen Sie die Feuerwehr über das Notruf-Telefon 112. (Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg)

#### Abteilung Gräfenhausen:

#### Flammkuchenessen



Am Samstag fand im Feuerwehrhaus Gräfenhausen das Flammkuchenessen statt. Dort trafen sich zahlreiche Kameradinnen und Kameraden der Einsatz- und Altersabteilung zum gemütlichen Beisammensein. Auch Unterstützer der Feuerwehr waren herzlich eingeladen. Jeder konnte sich seine Flammkuchen nach Herzenslust belegen und diese dann im Flammkuchenofen backen.

So verbrachten wir einige gesellige und lustige Stunden zusammen, welche viel zu schnell vergingen. (pr)

#### Seniorenabteilung

Am **02. Dezember 2019 um 19.00 Uhr** findet im **Feuerwehrhaus Birkenfeld und Gräfenhausen** der Stammtisch der Seniorenabteilung statt. Abfahrt ist um 18.45 Uhr am Feuerwehrhaus.

**Am Dienstag, 3. Dezember, im Landwirtschaftsamt:**

### Vortrag zu Hygiene in der Kinderbetreuungseinrichtung

Lebensmittel- und Personahygiene in der Kinderbetreuungseinrichtung – über dieses Thema referiert Lydia Raithel, Leiterin eines Reinigungsunternehmens, Referentin für bewusste Kinderernährung und Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, am **Dienstag, 3. Dezember, von 14:30 bis 16 Uhr** im Landwirtschaftsamt Enzkreis in der Stuttgarter 23 in Pforzheim. Zielgruppe des kostenfreien Vortrags sind Erzieherinnen und Erzieher, Tageseltern, Ehrenamtliche sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kinderbetreuungseinrichtungen, die der Referentin gern auch individuelle Fragen stellen dürfen. Die Veranstaltung kann den Teilnehmenden als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bescheinigt werden. Wer Interesse hat, sollte sich beim Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07231 308-1800 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) **anmelden**. (enz)

**Am Dienstag, 10. Dezember, im Landwirtschaftsamt:**

### Vortrag zum Thema „Willkommen am Familientisch – Ernährung für kleine Kinder bis 3 Jahre“

„Willkommen am Familientisch“ – unter diesem Titel informiert am **Dienstag, 10. Dezember, von 9:30 bis 11:30 Uhr** Claudia Vögele, Elternberaterin und -begleiterin sowie „Referentin für bewusste Kinderernährung“, was für eine abwechslungsreiche, kindgerechte Kost entscheidend ist und wie sie in Familienmahlzeiten umgesetzt werden kann. Der kostenlose Vortrag findet im Landwirtschaftsamt des Enzkreises in der Stuttgarter Str. 23 in Pforzheim statt. **Anmeldungen** nimmt das Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1800 oder per Mail an [landwirtschaftsamt@enzkreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@enzkreis.de) entgegen. (enz)

### Selbsthilfegruppe bei Trennung und Scheidung

#### Gründungstreffen am 12. Dezember

„Ich möchte sehen, wie andere Menschen in der gleichen Lebenslage mit dieser schwierigen Situation klarkommen“, so die Initiatorin der „Selbsthilfegruppe für Menschen in Trennung und Scheidung“. Sie berichtet insbesondere von der für sie belastenden Situation bei der Sorge um das gemeinsame Kind. Schwierige Umgangsregelung und „gute Miene zum bösen Spiel machen“ gehören zu ihrem Lebensalltag. Die Zweisamkeit mit dem Partner sei zwar Vergangenheit, die Gefühlswelt dagegen lasse sich nicht so einfach abschalten, so ihre Erfahrung.

Die „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen“ beim Landratsamt Enzkreis (kurz: KISS) unterstützt den Aufbau dieser Gruppe, die Männern und Frauen mit und ohne Kinder offen steht. Geplant sind Gruppenabende zum Erfahrungsaustausch im vierzehntägigen Rhythmus. Da eine Trennung oft mit Veränderungen im nahen sozialen Umfeld einhergeht, Freunde und Bekannte „wegbrechen“, soll es auch kleinere gemeinsame Unternehmungen geben. Das Gründungstreffen wird am **Donnerstag, 12. Dezember, um 18 Uhr** im Veranstaltungsraum der Hohenzollernstraße 34 in Pforzheim stattfinden. Wer Interesse hat, sollte sich bei KISS unter Telefon 07231 308-9743 oder per Mail an [kiss@enzkreis.de](mailto:kiss@enzkreis.de) **anmelden**. Dort gibt es auch weitere Informationen. (enz)

### Hervorragende Platzierung für den Enzkreis beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis

Bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises am vergangenen Wochenende in Düsseldorf hat der Enzkreis in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ eine hervorragende Platzierung errungen. „Dass wir bei Europas bedeutendster Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement gemeinsam mit Bremen und Leipzig unter den Top 3 gelandet sind, betrachten wir als große Würdigung unserer vielfältigen Aktivitäten im Rahmen der Klimapartnerschaft mit dem Masasi Distrikt in Tansania“, so ein sichtlich stolzer Landrat Bastian Rosenau, der gemeinsam mit dem Ersten Landesbeamten Wolfgang Herz und Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung zum Galaabend in die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt eingeladen war.

Wie die Jury in der Begründung formuliert, „erwuchs aus einer im Jahr 2011 geschlossenen Klimapartnerschaft eine vielgestaltige Kooperation zwischen den beiden Kommunen. Diese sind mittlerweile tief miteinander

verbunden; unterschiedlichste Akteure engagieren – immer mit dem Fokus auf dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und der Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Masasi.“

So gewährleiste die Installation von Solaranlagen auf einem Krankenhaus, auf zwei Gesundheitszentren und 27 Gesundheitsstationen in dem tansanischen Distrikt die dringend notwendige Unabhängigkeit vom Stromnetz. Zur Verbesserung der medizinischen Versorgung trage zudem eine Klinikpartnerschaft mit den Enzkreis-Kliniken Mühlacker bei, unter deren Dach beispielsweise der Ausbau einer lokalen Klinik und die Schulung des tansanischen Personals vorangetrieben wird – finanziert unter anderem durch Erlöse aus eigens veranstalteten Benefizkonzerten. Zudem seien Techniker und Maurer ausgebildet worden, um eine selbständige und regelmäßige Wartung von den in Masasi errichteten Biogasanlagen sicherzustellen, die ein umweltfreundliches Kochen ohne den Einsatz von Holz und Kohle ermöglichen.

Doch auch dem Enzkreis biete die Partnerschaft großartige Chancen. Als Beispiele nennt die Jury nachhaltige Beschaffungen sowie insgesamt eine Stärkung des fairen Handels. Nicht zufällig sei der Enzkreis erst kürzlich zum wiederholten Male als „Fair Trade-Landkreis“ zertifiziert worden. Besonders erfreulich sei in diesem Zusammenhang, dass auch junge Menschen für die gute Sache begeistert werden konnten. Neben der Teilnahme an Austauschprogrammen habe sich etwa eine Schülerfirma aus dem Enzkreis dazu entschlossen, mit Cashew-Nüssen, dem Hauptarprodukt aus dem Masasi Distrikt, zu handeln. Zudem befassten sich Bachelorarbeiten deutscher Studenten mit der Abfallentsorgung oder dem Bau eines Ausbildungszentrums ins Masasi.

Bevor die Enzkreis-Delegation am Abend den von der „Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis“, dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ ausgelobten Preis entgegennahm, nutzte sie beim Deutschen Nachhaltigkeitskongress am Nachmittag die Gelegenheit, die einzelnen Partnerschaftsaktivitäten als „Good Practices für gelingende Entwicklungszusammenarbeit“ vorzustellen und mit den Vertretern der beiden anderen Kommunalpartnerschaften, die es unter die TOP 3 geschafft hatten - Bremen mit Durban (Südafrika) sowie Leipzig mit Travnik (Bosnien-Herzegowina) – über die Umsetzung der Agenda 2030 und deren Herausforderungen auf lokaler Ebene zu diskutieren.

„Diese Auszeichnung bestätigt uns in unserem Bestreben, die Agenda 2030-Ziele, zu denen sich der Kreistag bekannt hat, weiter in den verschiedensten Lebensbereichen in die Praxis umzusetzen“, so das Resümee von Wolfgang Herz am Ende der feierlichen Veranstaltung. „Jedenfalls gebührt den zahlreichen Akteuren, die den Kreis hier in den vergangenen Jahren so tatkräftig unterstützt haben, Dank und Anerkennung, die ich hiermit gerne weitergebe.“ Laut Herz hat der Kreis übrigens nicht vor, sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen: Für das Frühjahr 2020 ist bereits der Besuch einer Delegation in Masasi geplant, um weitere Projekte zu entwickeln. (enz)



Die TOP 3-Nominierung beim „Deutschen Nachhaltigkeitspreis“ in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ berechtigt den Enzkreis zum Führen dieses Siegels.



Große Freude bei der kleinen Enzkreis-Delegation: Landrat Bastian Rosenau (**links im Bild**), Erster Landesbeamter Wolfgang Herz und Angela Gewiese von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung sind stolz auf die hervorragende Platzierung bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. (Foto: Jochen Rolfes)

## Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ verabschiedet sich in die Winterpause:

### ■ Adventskonzert und Weihnachtsmarkt in der Scheune16 in Eisingen

Ein besinnlich-beschwingtes Adventskonzert versprechen Nienke Nasserian (Mezzosopran) und Svenja Gabler (Sopran) am **30. November** und am **1. Dezember** in der Scheune16 / Schön&Gut in der Pforzheimer Straße 16 in Eisingen. Gleich zwei Mal spielen die beiden ein abwechslungsreiches Programm aus Lied, Oper- und Operettenstücken. Mit ihren vielfältigen Stimmen und natürlicher Ausstrahlung erschaffen die beiden Sängerinnen, begleitet von ihrer Pianistin Fan Yang, am **Samstag, 30. November, um 19:30 Uhr und am Sonntag, 1. Dezember, um 14 Uhr** eine sehr persönliche und stimmungsvolle Atmosphäre in der Scheune. Karten gibt es im Vorverkauf für 17 Euro direkt bei "Schön&Gut" unter Telefon 0151 11622063 oder für 19 Euro an der Abendkasse. Im Anschluss an das Sonntagskonzert verwandelt sich der Konzertraum in ein Café.

Eine Woche später, am **Samstag, 7. Dezember**, veranstaltet die Scheune 16 außerdem einen Weihnachtsmarkt. **Von 11 bis 18 Uhr** können Besucher des Schön&Gut-Ladens - fern vom Einkaufsstress - bei den Gast-Kreativen individuelle, selbstgemachte Geschenke und andere schöne Dinge finden oder auch einfach nur die Seele baumeln lassen vor dem flackernden Kaminfeuer im gemütlichen Hühnerstall und Bauch und Herz mit Punsch, Glühwein und anderen Leckereien erwärmen. Weitere Infos finden sich auf der Homepage unter [www.Scheune16.de](http://www.Scheune16.de). Mit diesen beiden Angeboten endet die diesjährige Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“. (enz)



## Sterneninsel

**Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst  
für Pforzheim & Enzkreis**



Wittelsbacherstr. 18 · 75177 Pforzheim · Tel. 072 31/800 1008  
[mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com) · [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

### Wir bieten unentgeltlich Unterstützung für

- lebenslimitiert erkrankte Kinder und Jugendliche, gerne schon bei Diagnosestellung
- die Geschwister, Eltern – die ganze Familie
- Kinder und Jugendliche, in deren Familie ein Elternteil lebenslimitiert erkrankt ist

### Die Kinder und Jugend Hospizarbeit braucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!

Wenn Sie uns mit einem Ehrenamt unterstützen möchten oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: **Wir werden wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren!** Für genaue Information und Anmeldung findet in der Sterneninsel ein weiterer Infoabend statt, zu dem jede/r herzlich eingeladen ist, auch um Näheres über unsere Arbeit zu erfahren.

**Der Termin ist: Montag, den 02. Dezember um 19:30 Uhr**



### Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Das Team der Sterneninsel e.V.

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim & Enzkreis  
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Fon: 07231 8001008  
[mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com) · [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)



Mira S. (9 Jahre)

## Warum machen Maulwürfe Hügel?

Liebe Mira,  
herzlichen Dank für Deine Frage.

Maulwürfe leben unter der Erde in einem Bau mit vielen Gängen und Kammern. Da unten schlafen sie, jagen Würmer und legen Vorräte an. Beim Graben der Gänge müssen sie irgendwohin mit der überflüssigen Erde – und häufeln sie zu Maulwurfshügeln an. Die Hügel bilden außerdem die Fenster und Türen der unterirdischen Maulwurfswohnung: Durch sie kommt frische Luft herein, und der Maulwurf kann auch mal heraus (was er allerdings nur sehr selten tut).



Stell Dir vor, du willst einen Tunnel in eine Sandburg buddeln. Dann musst du den Sand vorsichtig herausholen und zur Seite schieben. Der Maulwurf macht das mit seinen Hinterbeinen – er schiebt die Erde, die er mit den vorderen Grabschaufeln gelockert hat, unter sich hindurch und dann rückwärts aus dem Bau heraus.

Der Maulwurf befördert die Erde also nicht mit der Schnauze nach draußen, obwohl es sein Name vermuten lässt. Das Wort Maulwurf hat sich aber aus dem viel älteren deutschen Wort „Moltwerf“ entwickelt, was einfach mit „Erdwerfer“ übersetzt werden kann.

Quelle: [www.warum-magazin.de/wissen/kinderfragen/warum-machen-maulwuerfe-huegel](http://www.warum-magazin.de/wissen/kinderfragen/warum-machen-maulwuerfe-huegel). Grafik: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

## Hast Du auch eine Frage

Dann freue ich mich über Post von Dir. Bitte vergiss nicht, Deinen Namen mit Alter anzugeben.



BIRKENFELD AKTUELL,  
Martin-Luther-Str. 1,  
75217 Birkenfeld  
oder  
[mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)